

SPEEDING UP INNOVATION



Foto: Pixabay

Vernetzung von Forschung und Praxis



Foto: AMA Genussregion Paul Gruber

2026

MEHR VIelfALT AM HOF: BETRIEBSENTWICKLUNG DURCH DIVERSIFIZIERUNG

Dienstag, 9. Juni 2026, 10 bis 16:00 Uhr
Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik
Angermayergasse 1, 1130 Wien



ARGE Superhochschule

Im Rahmen dieser Veranstaltung wird beleuchtet, welche Rolle Diversifizierung in ihren vielfältigen Ausprägungen für die landwirtschaftliche Betriebsentwicklung spielen kann. Dabei werden innovative Konzepte sowie aktuelle Forschungsergebnisse vorgestellt. Durch Einblicke in Praxisbeispiele sollen neue Perspektiven und Impulse für Betriebe eröffnet werden.

Ziele der Veranstaltung

- Austausch und Vernetzung von Wissenschaft mit Bildung und Beratung stärken
- Wissenstransfer zwischen Forschung und Praxis beschleunigen
- Dialog zu wirksamen Instrumenten des Wissenstransfers starten
- Forschungsergebnisse für die Praxis nutzbar machen

Zielgruppen der Veranstaltung

- Vertreter:innen von Bildungs- und Beratungsorganisationen
- Beratungs-, Bildungs- und Lehrkräfte
- Wissenschaftler:innen und Forscher:innen
- Expertinnen und Experten aus dem Bereich der Landwirtschaft und Diversifizierung

Gastgeber

Rektor Thomas Haase

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien (HAUP)

Florian Herzog

Landwirtschaftskammer Österreich (LKÖ)

Bernhard Bichler

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft (BMLUK)

„WIR LADEN SIE RECHT
HERZLICH EIN, AN
DIESER VERANSTALTUNG
TEILZUNEHMEN, UM IHR
WISSEN ZU ERWEITERN
UND AUCH, UM IHR WIS-
SEN ZU VERMITTELN!“

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich


Kofinanziert von der
Europäischen Union

HBLFA Tirol
Landwirtschaft und Ernährung,
Lebensmittel- und Biotechnologie

lk Landwirtschaftskammer
Österreich

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft


HOCHSCHULE FÜR
Agrar- und Umweltpädagogik

PROGRAMM

Moderation: Martina Ortner, LKÖ

AB 09 UHR

CHECK-IN & COME TOGETHER BEI EINEM FRÜHSTÜCK

10 UHR

BEGRÜSSUNG

Thomas Haase, Rektor der HAUP Wien

10.05 - 10.15 UHR

ERÖFFNUNG UND EINFÜHRUNG

Bernhard Bichler, BMLUK; Florian Herzog, LKÖ

10.15 - 12.10 UHR

VORTRÄGE

Diversifizierung als betriebliche Entwicklungsstrategie in Bayern - Einkommenssicherung und neue Wege

Eva-Maria Brunlehner, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft/NEU.LAND.

Diversifizierung als strategische Betriebsoption - Ergebnisse der „Bildungsinitiative Diversifizierung“

Nicole Prop, HAUP Wien

Wo steht die Direktvermarktung 2026? Status, Trends & Zukunftserwartungen

Johannes Mayr, KeyQUEST Marktforschung GmbH

ReLaDi: Resilienz, Struktur und Digitalisierung des landwirtschaftlichen Direktvertriebs

Bich Diem Thy Nguyen und Patrick Landendinger, KMU Forschung Austria

SPEEDING UP INNOVATION



Vernetzung von Forschung und Praxis

Mehr Vielfalt am Hof: Betriebsentwicklung durch Diversifizierung

12.10 - 13.25 UHR

MITTAGSPAUSE

Mittagessen in der Mensa der HAUP

13.25 - 13:40

Einblick in die Praxis von Betrieben aus „meinHof - meinWeg“

Julia Eberharter, LKÖ

13.40 - 15.55 UHR

WORKSHOP 1: DER WEG VON DER IDEE ZUR UMSETZUNG: AKTEUR:INNEN IN VERÄNDERUNGSPROZESSEN MIT GEZIELTEN METHODEN BEGLEITEN

Julia Eberharter, LKÖ

WORKSHOP 2: DIVERSIFIZIERUNG - ZWISCHEN LEIDENSCHAFT UND WIRTSCHAFTLICHKEIT: WELCHE BILDUNGS- UND BERATUNGSANGEBOTE SOWIE KOMPETENZEN WERDEN BENÖTIGT?

Nicole Prop, HAUP Wien

WORKSHOP 3: AGRIPHOTOVOLTAIK UND HOCHSTAMM-PRODUKTIONS-SYSTEME ALS BEISPIELE INNOVATIVER DIVERSIFIZIERUNGSSTRATEGIEN

Carolin Leitner, BMLUK

Vorstellung der Workshop-Ergebnisse

15:55 UHR

ABSCHLUSS-STATEMENT

Bernhard Bichler, BMLUK; Florian Herzog, LKÖ

WORKSHOPS

SPEEDING UP INNOVATION



Vernetzung von Forschung und Praxis

Mehr Vielfalt am Hof: Betriebsentwicklung durch Diversifizierung

WORKSHOP 1: DER WEG VON DER IDEE ZUR UMSETZUNG: AKTEUR:INNEN IN VERÄNDERUNGSPROZESSEN MIT GEZIELTEN METHODEN BEGLEITEN

Der Workshop bietet ein interaktives Kennenlernen von Methoden, um Akteur:innen in Veränderungsprozessen zu begleiten. Zur besseren Anschaulichkeit wird der Veränderungs-/Innovationsprozess am Beispiel EIP AGRI Exotisches Österreich durchbesprochen und auf Basis des Unterstützungsbedarfs in verschiedenen Phasen gezielte Methoden vorgestellt.

Exotisches Österreich - Evaluierung und Anbau ausgewählter exotischer Bio-Gewürz-, Kräuter- und Teearten in Österreich

Manuel Böhm, Bioweg und Humusbewegung

WORKSHOP 2: DIVERSIFIZIERUNG - ZWISCHEN LEIDENSCHAFT UND WIRTSCHAFTLICHKEIT: WELCHE BILDUNGS- UND BERATUNGSANGEBOTE SOWIE KOMPETENZEN WERDEN BENÖTIGT?

Diversifizierung als strategische Betriebsoption stärken – Prioritäten für die Umsetzung: Auf Basis einer umfassenden Bedarfsanalyse sowie bereits in Workshops entwickelter Handlungsempfehlungen der „Bildungsinitiative Diversifizierung“ laden wir Sie ein, diese im Expert:innenkreis zu reflektieren. Gemeinsam diskutieren wir Prioritätensetzung, Umsetzbarkeit und zeitlich besonders relevante Maßnahmen – mit dem Ziel, wirksame Bildungs-, Beratungs- und Unterstützungsangebote gemeinsam gezielt weiterzuentwickeln.

WORKSHOP 3: AGRIPHOTOVOLTAIK UND HOCHSTAMM-PRODUKTIONS-SYSTEME ALS BEISPIELE INNOVATIVER DIVERSIFIZIERUNGSSTRATEGIEN

Der Workshop gibt Einblicke in innovative Ansätze zur Diversifizierung landwirtschaftlicher Betriebe anhand der vorgestellten Beiträge – das Hochstamm-Produktionssystem als moderne Weiterentwicklung traditioneller Streuobstwiesen sowie Agriphotovoltaik-Anlagen, die landwirtschaftliche Produktion und Energiegewinnung kombinieren. Beide Ansätze zeigen, wie ökologische und ökonomische Anforderungen vereint und multifunktionale Ökosysteme gefördert werden können.

AgriPV verstehen - Betriebe zukunftsfähig entwickeln - Zwischen Energieproduktion, Landwirtschaft und Biodiversität

Maria König und Bernhard Loder, Universität für Bodenkultur (BOKU) Wien

SUPERHOCHSTAMM - Klimaresiliente Hochstamm-Produktions-Systeme (HPS) für eine zukunftsfähige Bewirtschaftung im Obstbau & Agroforst

Alois Wilfling, ARGE SUPERHOCHSTAMM

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Kofinanziert von der Europäischen Union

ik Landwirtschaftskammer Österreich

Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft

HOCHSCHULE FÜR Agrar- und Umweltpädagogik

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Kofinanziert von der Europäischen Union

ik Landwirtschaftskammer Österreich

Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft

HOCHSCHULE FÜR Agrar- und Umweltpädagogik

ANMELDUNG & INFORMATION

SPEEDING UP INNOVATION 

Vernetzung von Forschung und Praxis

**Mehr Vielfalt am Hof:
Betriebsentwicklung
durch Diversifizierung**

Veranstalter Landwirtschaftskammer Österreich, Schauflergasse 6, 1015 Wien
in Kooperation mit dem BMLUK und der HAUP. Die Veranstaltung 2026 wird im
Rahmen des Fortbildungsplans des Bundes gemeinsam mit der Hochschule für
Agrar- und Umweltpädagogik (LV-Nr.: 2700250000) angeboten.

Kontakt Elisabeth Gurdet, LKÖ; E-Mail: e.gurdet@lk-oe.at; Tel.: 0676 83441 8621

Termin Dienstag, 9. Juni, 2026 von 10:00 - 16:00 UHR

Ort Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Angermayergasse 1, 1130 Wien
Tel.: 01/877 22 66 0; www.haupt.ac.at

Kosten Die Teilnahme an der Veranstaltung ist **kostenlos**

Anmeldung ist bis **03. Juni 2026** möglich: [HIER](#)

Verpflegung Das **Mittagessen** kann in der Mensa der Hochschule gegen einen Betrag von 12 €
eingenommen werden. Wir behalten uns vor, diesen Betrag gegebenenfalls beim
Einchecken in bar einzuheben.



Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

vom Westbahnhof: U6 bis Längenfeldgasse – U4 bis Ober St. Veit (Ausgang Preindlsteg)
– 54A oder 54B bis Angermayergasse

vom Hauptbahnhof: U1 bis Karlsplatz – U4 bis Ober St. Veit – 54A oder 54B bis Angermayergasse

Die Buslinie 54A Hörndlwald fährt in der Zeit von 7:30-10:00 um 7:41 Uhr, 7:56 Uhr, 8:11 Uhr, 8:37 Uhr, 9:17
und 9:57 Uhr; Fahrplan 54A: [Fahrplan 54A](#)

Die Buslinie 54B St. Veiter Tor fährt in der Zeit von 7:30-10:00 um 7:33 Uhr, 7:48 Uhr, 8:03 Uhr, 8:22 Uhr, 08:57 Uhr
und 9:37 Uhr; Fahrplan 54B: [Fahrplan 54B](#)

Weitere Informationen zur Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln unter: www.oebb.at & www.wienerlinien.at.

Anreise mit dem PKW

An der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik bestehen derzeit keine Parkmöglichkeiten! In den angrenzenden
Bezirken ist überall Parkpickerlpflicht und auch mit Parkschein ist das Parken nur für zwei Stunden erlaubt. Das heißt,
wenn Sie länger an der Hochschule sind, müssen Sie Ihren PKW in einer der umliegenden Parkgaragen abstellen, bei-
spielsweise im P&R Hütteldorf (<https://www.bestinparking.com/de/at/garage/park-ride-huetteldorf>). Die P&R-Anlage
ist sehr kostengünstig und hat einen direkten Zugang zur U4 (wenn Sie direkt im 4. Parkdeck parken). Sie können mit
der U4 dann bis zur Station Ober St. Veit (Ausgang Preindlsteg) fahren und nehmen dann bitte den Bus 54A oder 54B
bis Angermayergasse. Sie müssen hier genug Zeit (20 bis 30 Minuten) einplanen, da der 54A und der 54B fixe Fahr-
pläne haben und in unterschiedlichen Intervallen fahren. Oder Sie reisen gemeinsam an: www.hey-way.com.

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

 **WIR leben Land**
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

  Kofinanziert von der
Europäischen Union

 **Landwirtschaftskammer
Österreich**

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

 **HOCHSCHULE FÜR
Agrar- und Umweltpädagogik**